

# Blickpunkt

Gemeinde Christus König  
mit St. Bonifatius und St. Peter  
Duisburg-Hochfeld

Nr. 38

März - Mai 2010



Karikatur: Thomas Plaßmann

## In diesem Heft

Heilige Woche   Unsere Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen	Seite 5
RUHR.2010   Spirituelle Kulturtankstellen und offene Gotteshäuser	Seite 12
hilfreich, edel & gut   Die Jugendstiftung des BDKJ	Seite 16
Utub yoon bu bees   Sternsinger sammeln 4.652,27 €	Seite 18

# Editorial

## Erfahrungen mit der Vakanz

Gar nicht so einfach, in der derzeitigen Situation ohne verantwortlichen Pastor vor Ort einen Blickpunkt zusammenzustellen. Viele Ankündigungen müssen unvollständig bleiben oder fehlen ganz, weil Entscheidungen noch nicht getroffen werden konnten oder weil an die entsprechenden Informationen so spontan nicht mehr heranzukommen ist.

Auch im täglichen Gemeindeleben ist vieles schwieriger geworden. So ist keiner mehr im Haus, der mal eben irgendwelche Türen auf- und abschließen oder einen Schlüssel ausgeben könnte. Tannenbäume und Osterkerzen gibt es nur, wenn jemand rechtzeitig auf die Idee kommt, sie zu bestellen, und selbst um die Kirchenwäsche hat sich Pastor Jakschik zuletzt selbst gekümmert ... die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

Da bleibt es nicht aus, dass auch mal was schief geht, wie etwa am 2. Weihnachtstag, als die Slowaken sich zur Messe in Christus König trafen und leider nur einen Schlüssel für die Außentüren hatten. Da mussten sie extra in unseren Gottesdienst nach St. Bonifatius kommen, um dort jemanden zu suchen, der die Sakristei aufschließen könnte.

Schön, dass vieles trotzdem funktioniert und weiterläuft. Das ist nur möglich, weil viele engagierte Gemeindemitglieder bereit sind, mitzudenken und neue Aufgaben zu übernehmen.

Noch ist kein neuer Pastor in Sicht. Wir müssen also vorläufig weiter improvisieren. Herzlichen Dank allen, die mit ihren Möglichkeiten dazu beitragen.

Michael Kleinwegen

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinderat der Gemeinde Christus König in der kath. Pfarrei Liebfrauen Karl-Jarres-Str. 152, 47053 Duisburg

**Redaktion:** Margret Bierod, Marion Frings, Michael Kleinwegen (v.i.S.d.P.), Florian Mazur

**Druck:** Bischöfliches Generalvikariat Essen, Zentralabteilung Druck & Service

**E-Mail:** [blickpunkt@christus-koenig-duisburg.de](mailto:blickpunkt@christus-koenig-duisburg.de) (Blickpunkt-Redaktion)

**Internet:** <http://www.christus-koenig-duisburg.de>  
<http://www.pfarrei-liebfrauen-duisburg.de>

# Terminkalender



## März 2010

Fr	05.03.	15:00	Weltgebetstag der Frauen in der Pauluskirche
So	07.03.	18:00	Jugendgottesdienst in Christus König
Di	09.03.	8:00	Besinnungstag der kfd St. Peter auf der Wolfsburg
Sa	20.03.	22:00	Bußgang für den Frieden von St. Petrus Canisius nach Thaddäus
So	21.03.	17:00	Bußgottesdienst der Pfarrei Liebfrauen in St. Ludger
Sa	27.03.	18:00	Messfeier mit Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck in St. Joseph

## April 2010

Gemeindegottesdienste an den Kar- und Ostertagen s. Seite 5

Fr	02.04.	19:00	Karfreitag - Jugendgottesdienst in Christus König
Mo	05.04.	18:00	Ostermontag - Jugendgottesdienst in Christus König
Mo	05.04.		Prüfungskloster in Christus König (bis 10.04.)
Di	13.04.	19:30	Gemeinderatssitzung in St. Bonifatius
So	18.04.	18:00	Eröffnungsfeier Hochseilgarten in St. Joseph
Sa	24.04.		Besinnungstag des Gemeinderates im Kloster Angermund
So	25.04.	11:15	Erstkommunionfeier in Christus König

## Mai 2010

Sa	01.05.	16:00	Josef-Schutzfest der Kolpingsfamilie in St. Bonifatius
So	02.05.	17:00	Marienfeier auf dem Kaiserberg
So	02.05.	18:00	Jugendgottesdienst in Christus König
Mo	03.05.	18:00	Maiandacht der kfd mit anschl. Umtrunk in Christus König
Mi	12.05.	7:30	Gemeindefwallfahrt nach Kevelaer
Mi	12.05.		2. Ökumenischer Kirchentag in München (bis 16.05.)
Do	13.05.	11:15	Christi Himmelfahrt - Gemeindefwandertag
Sa	22.05.	20:00	Nacht der offenen Gotteshäuser
So	23.05.	11:15	Pfingsten - Gemeindefmesse mit In-Time Voices in Christus König

*Änderungen vorbehalten!*

*Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen in unseren Gemeindefnachrichten*

## Weltgebetstag der Frauen (5. März)

### Alles, was Atem hat, lobe Gott



Reine Claire Nkomo: „Lob dem Ewigen“

Wie immer am 1. Freitag im März laden auch in diesem Jahr Frauen aller christlichen Konfessionen in über 170 Ländern zum ökumenischen Weltgebetstag ein.

Jedes Jahr werden die Texte von Frauen aus einem anderen Land verfasst. Dieses Jahr wird der Blick besonders auf die Situation der Frauen in Kamerun geworfen.

Kamerun, das „Afrika im Kleinen“ mit mehr als 200 Volksgruppen und Sprachen, ist politisch relativ stabil, jedoch lebt mehr als die Hälfte der Bevölkerung unter der Armutsgrenze.

#### Weltgebetstag in Hochfeld

Zeit: Freitag, 5. März, 15 Uhr

Ort: Pauluskirche

## Pontifikalamt in St. Joseph (27. März)

### Bischof Overbeck zu Besuch

Unser neuer Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck besucht an zwei Tagen die Pfarrei Liebfrauen. Am Freitag, 19. März, wird er sich mit dem Pastoralteam treffen. Am **Samstag, 27. März**, ist ein Treffen mit Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand geplant. Zum Abschluss wird er um **18 Uhr in St. Joseph** die Vorabendmesse zum Palmsonntag feiern. Dazu herzliche Einladung an alle.



Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck

---

## Heilige Woche

### Feiern Sie mit uns die Kar- und Ostertage

Noch nicht endgültig geklärt waren bei Redaktionsschluss die Gottesdienste für die Kar- und Ostertage; die Überlegungen des Gemeinderates mussten noch im Pastoralteam koordiniert werden. Es zeichnet sich aber ab, dass wir Gründonnerstag, Karfreitag und die Osternacht in gewohnter Weise feiern können. An allen drei Tagen steht uns Pastor Erwin Bednarczyk zur Verfügung.

---

#### Gründonnerstag, 1. April

Die Abendmahlfeier soll dieses Jahr wieder in Christus König stattfinden. Anschließend laden wir zur Agapefeier in den Pfarrsaal ein, die von unserer Jugend ausgerichtet wird.

---

#### Ostersonntag und Ostermontag

Eine Auferstehungsfeier um 6 Uhr wird es auch in diesem Jahr nicht geben. An beiden Tagen wird aber wohl eine Messe um 11:15 Uhr sein, am Ostermontag voraussichtlich mit In-Time Voices.

---

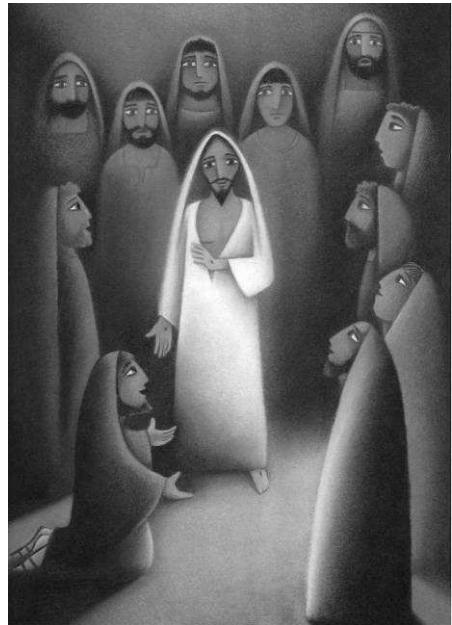
#### Karfreitag, 2. April

Am Karfreitag sind wir wie gewohnt in St. Bonifatius. Zur Kreuzverehrung werden Sie wieder gebeten, eine Blume mitzubringen. Aus den Blumen werden hinterher bunte Ostersträuße für die Kirchen zusammengestellt.

---

#### Osternacht, 3. April

Auch die Osternacht soll in St. Bonifatius stattfinden. Im Anschluss laden wir Sie noch zur kurzen Begegnung bei Wein, Weißbrot und Osterei ein. Wenn es sich einrichten lässt, wird auch der Kirchenchor singen.



Für die genauen Zeiten und Orte beachten Sie bitte unsere Gemeindenachrichten oder die Ankündigen auf der Gemeinde- und Pfarrei-Homepage.



## Wir gratulieren...

Die Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe.

### **Widerspruchsrecht**

*Wir weisen darauf hin, dass allen Betroffenen ein Widerspruchsrecht gegen die Bekanntgabe besonderer Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen) in kirchlichen Veröffentlichungsorganen zusteht.*

*Wer nicht damit einverstanden ist, dass seine persönlichen Daten z. B. im Blickpunkt oder auf unserer Gemeinde-Homepage erscheinen, muss rechtzeitig in einem unserer Gemeindebüros einer Veröffentlichung widersprechen.*

# Hintergrund

## Jahresrückblick

### Das Jahr 2009 in Zahlen

Gemeindemitglieder	2009	2008	
Anzahl Gemeindemitglieder	5.016	5.085	
Ø Gottesdienstbesucher	356	402	
Taufen	22	42	
Kommunionkinder	28	33	
Firmlinge	10	3	
Trauungen	4	4	
Beerdigungen	42	47	
Kirchenaustritte	26	20	
Konversionen	---	1	
Wiederaufnahmen in die Kirche	1	2	
Zweckgebundene Kollekten / Spenden (in €)			
Caritas	2 Kollekten	426,60	448,80
	2 Haussammlungen	4.452,75	6.785,50
	Gesamt	4.879,35	7.234,30
Sternsinger		3.825,51	5.017,30
Adveniat		2.154,40	3.221,20
Misereor		1.385,20	796,70
Renovabis		575,40	563,90
Missio		528,90	867,10
Diaspora		311,30	376,70
Krippenopfer der Kinder (Kindermissionswerk)		165,70	212,50
Kollekten für unsere Gemeinde (in €)			
Ø Sonntagskollekte		191,50	211,50
Blickpunkt	4 Ausgaben	422,66	431,17

---

## Gemeinderat

### Berufungen und Konstituierung

Am 7./8. November wurde unser neuer Gemeinderat gewählt. Bevor die eigentliche Arbeit beginnen konnte, galt es zunächst einmal, weitere Mitglieder zu berufen und sich zu konstituieren.

---

#### Berufungen

Laut Satzung können bis zu drei Mitglieder hinzu berufen werden, die die Arbeit des Gemeinderates fördern können. Sofern kein Vertreter der Jugend direkt gewählt wurde, sollte einer unter den Berufenen sein.



Igor Lino



Roxanne Dannowski

In unserer ersten Sitzung am 24. November haben wir uns für die Berufung von **Roxanne Dannowski** als Jugendvertreterin und von **Igor Lino Campista** entschieden, der sich im Bereich der jungen Familien engagieren möchte.

---

#### Vorstand

In der folgenden Sitzung am 9. Dezember konnte sich der so erweiterte Gemeinderat konstituieren.

Wie in der letzten Periode haben wir ein Vorstandsteam aus drei Personen gewählt, das die Aufgaben unter sich verteilt. Das Vorstandsteam besteht aus **Arno Bauerfeind**, **Marion Frings** und **Stefan Nickels**. Von Amts wegen kommt noch der Pastor hinzu, wenn wir wieder einen bekommen.

---

#### Pfarrgemeinderat

Im Pfarrgemeinderat der Pfarrei Liebfrauen wird unsere Gemeinde in den nächsten vier Jahren durch **Stefan Nickels** und **Michael van der Heyden** sowie durch den künftigen Pastor vertreten. Der Pfarrgemeinderat wird sich im Februar / März konstituieren.

#### Mitglieder des Gemeinderats

*Arnold Bauerfeind • Roxanne Dannowski • Friedel Finck • Marion Frings • Michael van der Heyden • Heike Issels • Michael Kleinwegen • Igor Lino • Irmgard Meuer • Paul Michels • Stefan Nickels • Sr. Martina Paul • Michael Sowah Wilson*



## Gemeindebüro St. Bonifatius

### Geänderte Öffnungszeiten

Als im Sommer 2008 in der Pfarrei Liebfrauen der Dienst in den Gemeindebüros neu geordnet wurde, war für das Büro St. Bonifatius das Aus angesagt.

Auf Anregung von Pastor Jakschik haben sich kurzfristig 13 ehrenamtliche Helfer aus allen drei Gemeindeteilen bereit erklärt, das Büro wenigstens als Kontakt- und Anlaufstelle zu den bis dahin geltenden Öffnungszeiten weiterhin zu besetzen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter haben jedoch nur die Befugnis, Messbestellungen entgegenzunehmen sowie Fragen, Anregungen und Auskünfte an das Gemeindebüro Christus König oder an das Pfarrbüro Liebfrauen weiterzuleiten und entsprechende Kontakte zu vermitteln.

Im Zeitraum von einem Jahr haben wir aber festgestellt, dass die Öffnungszeiten am Mittwoch sehr selten genutzt werden. Darum haben wir uns im Oktober 2009 entschlossen, diese Bürozeit zu streichen.

Das Büro bleibt aber weiterhin **dienstags von 9-11 Uhr** besetzt und wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen.

Für das Büroteam  
Willi Kleinwegen

.....  
Änderung auch im **Pfarrbüro am Wieberplatz**: seit Februar ist das Büro dienstags nachmittags geschlossen.

## Pfarr- und Gemeindebüros

### Gemeindebüro Christus König

Karl-Jarres-Str. 152, 47053 Duisburg, ☎ 61074, 📠 669016

[buero@christus-koenig-duisburg.de](mailto:buero@christus-koenig-duisburg.de)

Mittwoch 16-18 Uhr • Donnerstag 9-12 Uhr

Sekretärin: Marlies Lack

### Gemeindebüro St. Bonifatius

Wanheimer Str. 163b, 47053 Duisburg, ☎ 661067, 📠 662602

Dienstag 9-11 Uhr

### Pfarrbüro Liebfrauen

Wieberplatz 2, 47051 Duisburg, ☎ 28104-24, 📠 28104-67

[liebfrauen.duisburg-mitte@bistum-essen.de](mailto:liebfrauen.duisburg-mitte@bistum-essen.de)

Montag - Freitag 9-12 Uhr • Montag + Donnerstag 14-16 Uhr

Sekretärinnen: Claudia Schmidt • Marion Frings



## Seniorenpastoral

### Sr. Agnes besucht Senioren



Seit 2001 bin ich in der Seniorenpastoral in der Gemeinde Christus König tätig.

Senioren, die nicht mehr zur Kirche kommen können und einen Besuch, ein Gespräch oder den Empfang der hl. Kommunion wünschen, können sich bei mir melden.

Ich bin zu erreichen unter ☎ 663299.

Mit freundlichen Grüßen  
Sr. Agnes Winter, msc

### Geburtstag

Am 1. April vollendet Sr. Agnes ihr 75. Lebensjahr. Zum runden Geburtstag wünschen wir ihr alles Gute!

## Solwodi

### Sr. Leoni Beving †



Im letzten Blickpunkt haben die Hiltruper Schwestern schon berichtet, dass Sr. Leoni schwer erkrankt ist und die Leitung der SOLWODI-Beratungsstelle abgegeben hat, die sie seit 1997 als Anlaufstelle für Frauen in Not aufgebaut hat.

„In vielen verschiedenen Gremien setzte sie sich unermüdlich und mit der ihr eigenen Hartnäckigkeit für die Rechte von betroffenen Frauen ein. Sie warb mit Leidenschaft in der Öffentlichkeit um Unterstützung im Kampf gegen Menschenhandel und Zwangsheirat“ heißt es im Nachruf von SOLWODI.

Am 17. Dezember ist Sr. Leoni im Alter von 69 Jahren gestorben.

## Krankenhausseelsorge

### Gottesdienste im Marien-Hospital

Liebe Mitglieder der Gemeinde,

wie Sie vielleicht aus den Gemeindemitgliedernachrichten ersehen haben, hat es bei der Gottesdienstregelung für das Marien-Hospital noch einmal eine Veränderung gegeben.

Bis auf weiteres werden die Messfeiern i.d.R. jeweils am **1. und 3. Donnerstag im Monat um 16:30 Uhr** stattfinden. Diese (vorläufige) Lösung ist nach Abwägung verschiedener Aspekte gefunden worden.

Mir tut es auch leid, dass wir uns auf diese Termine beschränken müssen. Umso wichtiger ist es mir aber, dass sich hier eine Gottesdienstgemeinde bildet und findet, die dieser Feier im Zusammenhang mit der Sorge um die Kranken die Treue hält.

Wenn sich im Krankenhaus auch vieles verändert hat, z.B. durch die Verkürzung der Aufenthaltsdauer u.v.a.m., wenn auch das Gesicht des katholischen Krankenhauses ein anderes geworden ist - der Auftrag Jesu, den Kranken in heilsamer Weise beizustehen, die Zusage seines Heilswillens und seiner besonderen Solidarität mit den Kranken sind unverändert aktuell. Und wir als Kirche sind herausgefordert, ihm heute ein Gesicht zu geben und im Rahmen unserer Möglichkeiten diese Botschaft zu bezeugen. Eine wesentliche Form dieses Bestands ist für mich die Feier und Mitfeier der Eucharistie mit dem gemeinsamen und stellvertretenden Gebet.

Ich bin dankbar für die Gemeindemitglieder, die durch ihren Gottesdienstbesuch diese Feier im Krankenhaus mittragen. Da die Zahl aber sehr überschaubar ist, möchte ich Sie auf diesem Weg noch einmal herzlich zur Mitfeier einladen und Sie bitten zu überlegen, ob sich der eine oder die andere vielleicht dazu angeregt fühlt, daran teilzunehmen und so den Dienst an den Kranken und auch meine Seelsorge zu unterstützen. Danke im Voraus dafür.

Zum Schluss ist es mir ein Anliegen, mich für die wohlwollende Aufnahme, die ich hier in der Gemeinde erfahre, zu bedanken.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und grüße Sie herzlich

Ihre Sr. Hildegard Jansen  
Krankenhausseelsorgerin



#### **Marien-Hospital**

*Das Marien-Hospital gehört mit drei weiteren Krankenhäusern, einer Reha-Klinik und zwei Altenheimen zum Katholischen Klinikum Duisburg.*

**Wanheimer Str. 167a  
47053 Duisburg, ☎ 6009-1**

<http://www.katholisches-klinikum.de>

## RUHR.2010 - Kulturhauptstadt Europas



„Wandel durch Kultur - Kultur durch Wandel“ - unter diesem Leitwort soll im Kulturhauptstadtjahr 2010 in zahlreichen Veranstaltungen deutlich gemacht werden, wie die einst größte „Kohlenzeche“ des Kontinents zum Symbol für den Wandel durch Kultur geworden ist, wie sich das alte Ruhrgebiet zur neuen Metropole Ruhr wandelt.

Auch die Kirchen beteiligen sich mit eigenen Projekten an dem Programm.

## Spirituelle Kulturtankstellen

Die Karmelkirche, die Liebfrauenkirche, die KiTa Liebfrauen im Forum, die Abteikirche Hamborn und die Kirche St. Dionysius in Mündelheim sind spirituelle Kulturtankstellen, in denen es das ganze Jahr hindurch, vor allem aber auch in der Duisburger Local-hero-Woche vom 23.-29. Mai Angebote zum geistlichen Auftanken gibt. Zwei Beispiele:



### Karmelkirche

In der Krypta unter dem Altarraum befinden sich die ältesten Mauerreste Duisburgs, die Klostermauern des alten Minoritenklosters.

Dieser Raum wurde in den letzten Monaten neu hergerichtet, um ihn als historischen und spirituellen Ort wiederzubeleben. Am 21. Februar wurde er eröffnet.

Geöffnet jeden 2. Sonntag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr und nach Absprache.

### KiTa Liebfrauen im Forum

Etwa einmal im Monat von 11:45 - 12:00 Uhr spirituelle Impulse zum Thema „Hafen und Wasser“ im Foyer der KiTa. Die nächsten Termine: 19. März, 23. April, 25./26./27. Mai.

Am 28. Mai um 16 Uhr Musicalaufführung „Siehst du den Regenbogen dort oben in den Wolken?“ in der Kirche St. Joseph am Dellplatz.

[www.kultur-im-bistum-essen-2010.de](http://www.kultur-im-bistum-essen-2010.de)

## Nacht der Offenen Gotteshäuser

Jede Woche im Kulturhauptstadtjahr ist eine der 53 Städte des Ruhrgebiets „local hero“. Am **Pfingstsonntag, 22. Mai** wird der Staffelstab von Moers an Duisburg weitergereicht. An diesem Tag veranstalten die Religionsgemeinschaften in beiden Städten eine gemeinsame Nacht der offenen Gotteshäuser.

Beteiligt sind katholische und evangelische Kirche, neapostolische und orthodoxe Gemeinden, evangelische Freikirchen, islamische Moscheen und die jüdische Synagoge am Innenhafen. Für die gesamte Aktion wird ein eigenes Programmheft zusammengestellt.



Nacht der Offenen Gotteshäuser  
Duisburg | Moers

Samstag  
**22.5.2010 – Nacht der Offenen Gotteshäuser**  
[www.nog-duisburg-moers.de](http://www.nog-duisburg-moers.de)  
20.00 – 24.00 Uhr Spiritualität – Musik – Kultur  
in über 50 Gotteshäusern

Mit einem Einzell-Eintritt Preisklasse A können Sie in der „Nacht der Offenen Gotteshäuser“ am 22.05.2010 von 19.00 – 21.00 Uhr alle teilnehmenden Kirchen und Gotteshäuser auf den fuhrplanmäßigen Verkehrsverbindungen der DVG, der NAG und der SWK im Stadtgebiet Duisburg und Moers besuchen. Weitere Informationen unter [www.nog-duisburg-moers.de](http://www.nog-duisburg-moers.de)

### Programm in der City

#### Salvatorkirche

Konzert der Salvatorkantorei (20 Uhr, Saint-Saëns / Strawinsky) • Nachtführungen bei Kerzenlicht • „Geister der Vergangenheit“

#### Karmelkirche

Tanzperformance • Besichtigung der Krypta • Snack

#### Jüdische Synagoge

Beenden des Schabbath • Führungen

#### Liebfrauenkirche

Nightfever (Unterkirche) • Schiffsinstallation (Oberkirche)

#### St. Joseph

Hochseilgarten • Gottfried-Könzgen-Kapelle • Ein Chorgestühl erzählt (Geschichten und Anekdoten)

Leider sind wir erst bei den Recherchen zu diesem Blickpunkt auf die Aktion aufmerksam geworden. Durch den Weggang von Pastor Jakschik sind die Informationen bei uns nicht angekommen. Ob und wie wir uns in der Kürze der Zeit noch beteiligen können, ist noch offen.

.....

### Weitere Aktionen

**!SING - Day of Song (5. Juni):** In-Time Voices und Amicanta geben um 19 Uhr ein Konzert in St. Anna.

**Still-Leben (18. Juli):** Für das Fest der Kulturen auf der A 40 wird sich unsere Gemeinde um drei Tische bewerben.

Mehr dazu im nächsten Blickpunkt

## Kar- und Ostertage

Jugendkirche  
Duisburg-Mitte

**KREUZ**

**WORTE**

JUGENDGOTTESDIENST  
AM  
**KARFREITAG**  
2. APRIL 2010  
19 UHR

JUGENDGOTTESDIENST  
AM  
**OSTERMONTAG**  
5. APRIL 2010  
18 UHR

ORT:  
CHRISTUS-KÖNIG-KIRCHE  
KARL-JARRES-STR. 152  
DUISBURG-HÖCHFELD

## Prüfungskloster

Der Jugendgottesdienst am Ostermontag ist gleichzeitig Auftakt für das Projekt „Prüfungskloster“.

Wir bieten Abiturient/innen (oder auch anderen jungen Menschen, die gerade vor wichtigen Prüfungen stehen) vom 5.-10. April die Möglichkeit, sich einige Tage aus ihrem Alltag herauszuziehen und die klosterähnliche Atmosphäre in Christus König zu nutzen, um sich in Ruhe auf ihre Prüfungen vorzubereiten.

Wir übernachten in den früheren Räumen der *vita communis*, essen gemeinsam, haben gemeinsame Gebetszeiten und bieten kleine Ausflüge und Entspannungseinheiten an, um einfach mal zwischendurch vom Lernen abzuschalten.

<http://www.jugendkirche-duisburg.de>

## Umbaupläne

Natürlich braucht das jugendpastorale Zentrum für seine Arbeit auch geeignete Räumlichkeiten.

In Abstimmung mit Verwaltungsleiter Tobias Mühlhause und Vertretern des Gemeinderates konzentrieren sich die Überlegungen dabei auf zwei Bereiche:

- Für Gottesdienste in kleineren Gruppen soll die **Kapelle** ansprechender gestaltet werden. Das wird aber so gesehen, dass auch die Gemeinde wei-

terhin ihre Werktagsmessen dort feiern kann.

- Im **Wohnbereich** der *vita communis* wird die Wohnung von Bernhard Jakschik (über dem Bürotrakt) nicht mehr benötigt und soll künftig dem JuPaZ zur Verfügung stehen.

Wann der Umbau erfolgen wird, wie er aussehen wird und was überhaupt finanzierbar ist, ist noch offen. Die Überlegungen stehen erst ganz am Anfang.

## Hochseilgarten in St. Joseph



Das mobile Hochseilgartenprojekt „Zwischen Himmel und Erde“ wird vom 18. April bis zum 11. Juli 2010 in der St. Joseph-Kirche am Dellplatz zu Gast sein. Es schafft eine Erlebniswelt zwischen Himmel und Erde.

Hängebrücke, Flying Bridge, Hangelseile und andere Elemente ermöglichen in zehn Metern Höhe eine ganz neue Erfahrung im Kirchenraum. Der Hochseilgarten bietet in Kombination mit dem Kirchenraum die Möglichkeit für Gruppendynamik, Selbsterfahrung und Spiritualität:

*Was trägt mein Leben?  
Woran mache ich mich fest?  
Wo finde ich Halt?*

### Gruppen bis 15 Personen

- Jugendliche und Interessierte ab 12 Jahren (Jugendliche unter 18 benötigen die Einverständniserklärung ihrer Eltern)
- Teilnahmegebühr pro Gruppe: 100 €
- Terminanfragen über Antragsformular auf der Homepage

### Offenes Klettern

- Das Offene Klettern bietet auch Einzelpersonen die Möglichkeit, den Hochseilgarten kennen zu lernen.
- Teilnahmegebühr pro Person: 7 €
- keine Anmeldung erforderlich

### Eröffnungsfeier

Sonntag, 18. April, 18 Uhr

### Abschlussfeier

Sonntag, 11. Juli, 18 Uhr

In Kürze erscheint ein Flyer mit Anmelde-möglichkeiten, Terminen für das offene Klettern und weiteren Informationen.

### Hochseilgarten in der Kirche

*Das Projekt war schon in mehreren Jugendkirchen im Bistum Essen zu Gast: in der Tabgha in Oberhausen, in der Liebfrauenkirche in Gelsenkirchen und zurzeit noch bis zum 21. März in der Heimkehrer-Dankeskirche in Bochum.*

*In Duisburg sollte der Hochseilgarten eigentlich bei uns in Christus König aufgebaut werden. Unsere Kirche ist dafür jedoch nicht hoch genug.*

## Ich wurde angestiftet - Du auch?



Ich weiß ja nicht, wie es dir so ging, lieber Leser, in deiner Jugend. Ich jedenfalls hatte eine tolle Zeit - vor allem in und durch Christus König.

Dort habe ich Freunde getroffen, gespielt und gelacht. Aber auch diskutiert, manchmal bis tief in die Nacht, über Gott und die Welt und wahrscheinlich alles andere dazwischen auch. In Gruppenstunden, im offenen Jugendheim, auf Sommerlagern und in Leiterrunden habe ich viele tolle Erfahrungen machen dürfen - hochspirituell und manchmal ganz schön weltlich ging es zu. Ohne diese Zeit wäre ich jemand Anderes. Ich habe mich anstiften lassen, Feuer gefangen.

Ich hoffe und wünsche dir, lieber Leser, dass auch du solche Erfahrungen in der katholischen Jugendarbeit sammeln durfst. Und ich hoffe, dass auch zukünftig noch Kinder und Jugendliche dies tun können ... darum geht es mir heute.

<http://www.hilfreich-edel-gut.de>

Ich könnte jetzt viel lamentieren, über das Bistum, das so viel in der Jugendarbeit gekürzt hat, über das Land NRW, das keine Jugendarbeit mehr in den Gemeinden unterstützen will, sondern lieber Ganztagschulen als Jugendarbeit ansieht, über die Stadt Duisburg, die ihren Jugendetat ebenfalls derbe kürzt, und so weiter und so weiter.

### **hilfreich, edel & gut**

**BDKJ Diözesanverband Essen**

Zwölfing 16, 45127 Essen

 0201 2204-252

#### **Stiftungskonto**

Konto-Nr. 50 50 56

Pax-Bank Essen, BLZ 370 601 93

Aber eine der vielen Erfahrungen in meiner Jugend war es auch, mit Kreativität und Charme neue Wege auszuprobieren. Und so ging es zum Glück einigen anderen im Bistum auch. Nach einigen Absprachen im BDKJ, dem Dachverband der katholischen Jugend, stand im Mai 2007 die Idee, eine Stiftung zu gründen - für etwas, das uns selbst angestiftet hat, um andere wieder anzustiften!

Kampagnen, Aktionen und Initiativen wurden gestartet, um die 50.000 € Gründungskapital zusammenzubringen. Zudem musste ein Name her. In Anlehnung an Goethes Gedicht „Das Göttliche“ wurde es „hilfreich, edel & gut - Die Jugendstiftung des BDKJ im Bistum Essen“.



Im Februar 2009 wurde die finanzielle und bald darauf auch die bürokratische Hürde genommen. Seit dem 22. April 2009 ist aus der Idee der Stiftung Realität geworden. Eine Realität, die zum „Einjährigen“ von vielen bereits unterstützt wird. Angefangen von den vielen Spenderinnen und Spendern, die bislang mehr als 66.000 € Stiftungskapital zusammengebracht haben, über Entscheidungs- und Würdenträger aus Kirche, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft, die im Kuratorium die Arbeit beraten und Gelder ausschütten bis hin zu den 20 Aktiven und Ehemaligen aus der Jugendarbeit des Bistums im Stiftungsbeirat, die mit immer wieder neuen Ideen auf die Ziele der Jugendarbeit und der Stiftung aufmerksam machen. Und natürlich: die Jugendlichen in der aktiven Arbeit selbst, die durch ihre Aktionen der Förderung durch die Stiftung, ihr überhaupt erst ihre Berechtigung geben.

**U**nd was ist nun mit dir, lieber Leser? Wenn auch du damals dich hast anstiften lassen, was ist heute? Lass dich doch wieder anstiften! Besuche zum Beispiel die Homepage der Stiftung. Dort erfährst du alles über die Stiftung, die bereits geförderten Projekte, die bishe-



*Engel werben für die Jugendstiftung - wie hier beim Eröffnungsgottesdienst zur RUHR. 2010 am Essener Dom*

rigen Unterstützerinnen und Unterstützer sowie die Online-Auftritte bei facebook und twitter - und natürlich, wie du die Stiftung selber unterstützen kannst.

**Andreas Bierod**

Mitglied im Stiftungsbeirat  
früher KJG-Pfarrleiter in Christus König  
und BDKJ-Stadtvorsitzender in Duisburg

## **Stiftung**

*Eine Stiftung ist auf Dauer angelegt. Das Stiftungskapital bleibt stets erhalten, zur Ausschüttung kommen nur die Erträge aus dem Kapital. Zuwendungen an die Stiftung sind also echte Investitionen in die Zukunft.*

*Die BDKJ-Jugendstiftung „hilfreich, edel & gut“ hat sich zudem für ihre Kapitalanlage einen strengen soliden und ethischen Wertekatalog gegeben, um das ihr anvertraute Geld nachhaltig anzulegen.*

# Rückblick

20\*C+M+B+10

Sternsinger (4.-5. Januar)

## Utub yoon bu bees - Kinder finden neue Wege

Unter diesem Wahlspruch machten sich 30 Kinder und 14 jugendliche und erwachsene Begleiter auf den Weg, um den Segen der heiligen drei Könige in die Häuser zu tragen und Spenden für die Sternsingeraktion zu sammeln.

In vier Einheiten und verschiedenen Sondereinsätzen besuchten sie bei Schnee und Frost Familien und soziale Einrichtungen (Krankenhäuser, Altenheime, Kitas und Seniorengruppen). Groß war die Aufregung nach jedem Einsatz, wenn die Sammelbüchsen geleert und das Geld gezählt wurde.

Große Freude bei allen Beteiligten über das Endergebnis: **4.652,27 €**. Dank an

alle Spender, die die Kinder freundlich empfangen haben und durch ihre Spende zu dem überragenden Ergebnis beigetragen haben.

---

### Eine Episode am Rande

---

Als eine Gruppe den Weg zu ihrem nächsten Einsatz nicht wusste, haben sie ein Einsatzfahrzeug der Polizei angehalten und nach dem Weg gefragt. Die Beamten haben die Gruppe in ihr Auto geladen und zu der gesuchten Straße gefahren. Ein Dankeschön an die Freunde und Helfer in grün (oder blau).

.....

**Als Kaspar, Melchior und Balthasar waren unterwegs:**

**Für mehrere neue Kleider** und verschiedene Änderungen und Reparaturen haben sich stark gemacht:

**Als Begleiter waren dabei:**

**Im Hintergrund** für Fahrdienst, Anfertigen der Kronen, Einkleiden der Könige, Reinigen der Gewänder, Geld zählen und Unvorhergesehenes standen bereit:

**Für das leibliche Wohl sorgen:**

*Die Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe.*

**Die Leitung** der ganzen Aktion lag in den Händen von Sr. Martina Paul, die durch persönlichen Einsatz so viele Leute zusammen gebracht hat.

Ein großes Dankeschön an alle, die irgendwie dabei waren.

Willi Kleinwegen



*Gruppenbild - ohne Gewänder, dafür mit Pastor Bernhard Jakschik, der gerade im Umzug steckte und mit uns zu Mittag gegessen hat.*

## Frauenkarneval in St. Bonifatius (4. Februar)

### Boni helau!

Die Karnevalsfeier am 4. Februar war ein einmaliges Erlebnis. Ich glaube, es ist selten so viel gelacht worden wie an dem Abend. Aufführungen erster Güte.

Allen die an diesen Vorbereitungen beteiligt waren und den Abend mit so viel Spaß herüber gebracht haben, sei ganz herzlich gedankt. Alle Helfer, ob in der Küche oder im Saal, haben eine Rakete verdient.

Hoffentlich können wir noch oft mit den drei Gemeinden der KFD so schön feiern.

Helau!  
Barbara Osburg



Jopi Heesters war auch dabei

## Pastoralteam

### Hauptamtliche Seelsorger

- **N. N.**, Pastor, Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 61075
- **Sr. Martina Paul, msc**, Gemeindeferentin  
Büro: Brückenstr. 30, ☎ 996978, ✉ [sr.martina.msc@gmx.de](mailto:sr.martina.msc@gmx.de)

### Vertretung für die Zeit der Vakanz

- **Pfr. Bernhard Lücking**, Dellplatz 35, 47051 DU, ☎ 21900, ✉ [BeJoLue@aol.com](mailto:BeJoLue@aol.com)

### Neben- und ehrenamtliche Seelsorger

- **Diakon Bernhard Kloft**, Sternbuschweg 14, 47057 DU, ☎ 372911
- **Sr. Agnes Winter, msc**, Zum Schulhof 15, ☎ 663299

### Seelsorger mit anderen Aufgaben

- **Pastor Erwin Bednarczyk**, Wanheimer Str. 161, ☎ 61000 (Altenheime)
- **Sr. Hildegard Jansen**, Marien-Hospital, Wanheimer Str. 167a, ☎ 6009-1
- **Sr. Simone Kessels**, Bethesda-Krankenhaus, Heerstr. 219, ☎ 6008-1760

*Und das war sonst noch los*



*Im Rahmen des lebendigen Adventskalenders konnten wir Bernhard Jakschik das Abschiedsbuch überreichen, zu dem viele Gruppen und Einzelpersonen eine Seite beigesteuert haben.*



*Am 10. Januar wurde Bernhard Jakschik als neuer Pastor in St. Joseph, Essen-Katernberg, eingeführt. Auch viele Gemeindemitglieder aus Christus König haben ihn begleitet.*

# Kinderseiten

## Experiment im Frühling Kressebilder - Licht macht grün

Licht macht grün. Dieser Versuch, den man gut im Frühling machen kann, zeigt eindrucksvoll, dass Pflanzen Licht brauchen, um zu wachsen und grün zu werden. Ohne Licht wachsen sie nur kümmerlich.

### Man braucht:

- Kressesamen
- eine flache Schale
- Erde
- Karton
- Schere
- Wasser

### Versuchsdauer:

Ca. 1 Woche (und länger)

### Und so geht's:

Die Schale mit Erde befüllen, Samen gleichmäßig auf der Erde verteilen und angießen.

Sobald die Samen keimen, wird in die Mitte des Kartons ein beliebiges Motiv geschnitten (Herz, Blatt, Zahl, Buchstabe...) und der Karton wie ein Deckel über die Schale gelegt.

Nach ein bis zwei Wochen wird deutlich zu erkennen sein, dass die Kresse nur dort üppig und grün geworden ist, wo sie Licht erhalten hat. Ein grünes Bild ist gewachsen! An den abgedeckten Stellen sind die Keimlinge blass und kümmerlich.

---

## Den Frühling basteln

Man kann sich mit einfachen Mitteln den Frühling ins Haus holen. Dazu muss man nur draußen die Augen offen halten und sich überlegen, wie man z.B. Tiere mit einfachen Mitteln basteln kann. Hier als Beispiel die Anleitung für eine Libelle.

**Dazu braucht ihr:**

Wellpappe, Tonpapier, Schere, Stift



**1.**

Zeichnet auf der Wellpappe einen ovalen Kreis auf und schneidet diesen aus.



**2.**

Faltet das Tonpapier ...

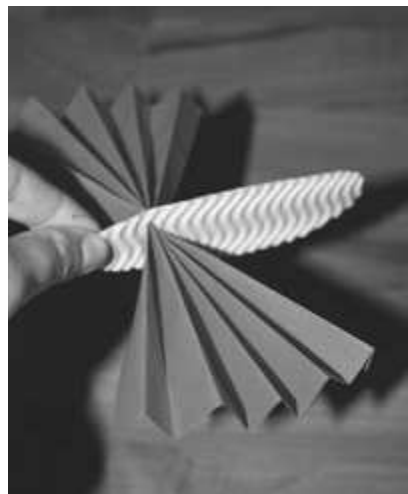


... wie eine Ziehharmonika



**3.**

Schneidet durch die Wellpappe einen Schlitz und steckt das gefaltete Tonpapier zur Hälfte hindurch. Dann öffnet ihr die Flügel.



**Fertig!**

# Gemeindeleben

Kindertagesstätten

## KiTa Christus König



### KinderKulturKaleidoskop

Im letzten Jahr haben wir mit unseren Kindern ein Musical eingeübt: „Viele freche Tiere machen Musik“. Dies geschah im Rahmen der RUHR.2010. Viele Einrichtungen des KiTa-Zweckverbandes hatten sich daran beteiligt.

Aus allen Beteiligungen wurden zwölf Projekte in einem wunderbaren Kultur-

kalender vorgestellt. Das Bild von unserem Musical finden Sie auf der Februar-Seite.

Demnächst wird es im Rahmen der Kulturhauptstadt eine Bilderausstellung von allen Projekten geben. Angedacht ist, dass die Ausstellung von unseren Kindern mit diesem Musical eröffnet wird.



*Auch die Frösche machen Musik - Februar-Bild im Kulturkalender des KiTa-Zweckverbandes*



Leider hat es im KiTa-Zweckverband einen Personalwechsel gegeben und die Vorbereitungen zu weiteren Aktionen zum KinderKulturKaleidoskop müssen neu besprochen werden. Sobald ich genauer Bescheid weiß, werde ich eine Ankündigung dazu machen.

Allen Beteiligten hat diese Aktion bis jetzt viel Freude bereitet und wir hoffen, dass es auch so bleiben wird.

---

### **Rückblick Adventsfeier**

---

Wir hatten eine wunderschöne Adventsfeier.

Alle Kinder waren Engel, die für das Weihnachtsfest als Chor Lieder proben. Ein kleiner Engel wurde auf den Weg geschickt, das „Vater unser“ bei Sr. Martina abzuholen, damit auch alle das lernen könnten. Unterwegs begegneten dem kleinen Engel immer wieder hilflose Personen und der Engel hatte allerhand zu tun. Aber natürlich ging alles gut aus.

Alle Kinder waren beteiligt. Es war eine sehr schöne Atmosphäre in der Kirche. Sr. Martina führte uns liebevoll und gekonnt durch den Wortgottesdienst.

Ganz besonders möchte ich mich bei Frau von Glehn bedanken, die für die musikalische Leitung zuständig war.

Auch viele Eltern hatten sich beteiligt, herrliche Engelsgewänder für 46 Kinder zu nähen. Besonders Frau Bröll war mit großem Eifer dabei. Danke!

Um anschließend gemütlich zu feiern, brachten viele Eltern die unterschiedlichsten Leckereien mit. Auch dafür

meinen herzlichen Dank. So wurde es ein sehr schönes Adventsfest für alle.

---

### **Zirkusfest im Kindergarten**

---

An dieser Stelle möchte ich unser nächstes größeres Projekt vorstellen. Wir werden nach Ostern mit den Kindern eine Zirkusveranstaltung für alle Eltern und Kinder der Einrichtung organisieren. Zum Karnevalsfest wurden schon einige Zirkusnummern eingeübt und unter großem Applaus vorgeführt.

Im Rahmen eines Eltern-Kind-Nachmittags werden wir zeigen, was Artisten alles können. Die Eltern werden beteiligt und zur anschließenden Stärkung mit Kaffee und Kuchen zu uns eingeladen.

Christel Fingerle, Leiterin

.....

## ***KiTa St. Peter***

Unsere Maxikinder gehen am 8. März ins Mülheimer Figurentheater. Am 11. März bekommen sie eine Führung im Duisburger Stadttheater und am 16. April besuchen sie die Feuerwehr.

Die Mäusekinder gehen am 4. Mai und die Froschkinder am 5. Mai in den Zoo.

Vom 15.-19. März bieten wir eine Buchausstellung an, in der Eltern und Kinder nach Herzenslust stöbern dürfen und Bücher und Spiele erworben werden können.

Heike Tammen, Leiterin

**KjG Christus König****Neue Jugendleitung**

Generationswechsel in der Jugend: bei ihrer Vollversammlung am 10. Dezember hat die Katholische Junge Gemeinde eine neue Gemeindeleitung gewählt:

- Cedrik Dannowski
- Roxanne Dannowski
- Marcel Apel (Kassenwart)
- Alexandra Gräfen (geistl. Leiterin)

Somit ist vom alten Team noch Alex Gräfen dabei. Melanie Lücke und Daniel Roß stellten sich nach vier bzw. zwei Jahren nicht mehr zur Wahl; Bernhard Jakschik (bisher geistl. Leiter) hat uns verlassen.

**BDKJ Duisburg****Neuer Stadtvorstand**

Auch bei der Stadtversammlung des BDJK am 7. Dezember in Christus König gab es Vorstandswahlen. Nach dem Rücktritt von Udo Mroczek und Marc Bergendahl wurden Katharina Schwarz (alle KjG Herz Jesu, Neumühl) und Sebastian Ritter (DPSG St. Nikolaus, Buchholz) für zwei Jahre neu in den Stadtvorstand gewählt. Patrizia Chudalla (DPSG St. Nikolaus) und Monika Dreier (DPSG Abtei Hamborn) bleiben noch bis Ende dieses Jahres im Amt.

<http://www.bdkj-duisburg.de>

**Kolpingsfamilie****Josef-Schutzfest**

Am Samstag, 1. Mai feiert die Kolpingsfamilie Hochfeld in der Vorabendmesse um 16 Uhr ihr Josef-Schutzfest. Anschließend gemütliches Beisammensein.

**Bezirks-Radtour**

Ebenfalls am 1. Mai öffnen traditionell die Kolpingsfamilien die Marienpforte in Kevelaer. Der Bezirk Duisburg-Süd fährt von dort mit dem Fahrrad zurück. Auf der Rückfahrt haben wir die Möglichkeit, einzukehren und die Fahrt mit der Bahn zu beenden. Anmeldungen und nähere Infos bei Andreas Koch (☎ 370315).

<http://www.kolping-duisburg-sued.de>

**In-Time Voices****Halbjahresplanung**

Neben der Gottesdienstgestaltung in unserer eigenen Gemeinde (als nächstes sind Ostermontag und Pfingstsonntag geplant) singen wir gerne auch mal in anderen Kirchen der Pfarrei.

- Am 14. Februar haben wir die Gemeinde in St. Petrus Canisius mit einer Karnevalsmesse begeistert.
- Am 11. April singen wir zur Erstkommunion in St. Ludger.
- Zum „Day of Song“ im Rahmen der Kulturhauptstadt planen wir am 5. Juni um 19 Uhr zusammen mit dem Chor Amicanta aus St. Gabriel ein Konzert in St. Anna.

## Jeder hat sein Kreuz zu tragen

Eine alte Legende erzählt von einer Gruppe von Menschen, die unterwegs waren. Sie alle trugen ein Kreuz und hatten schwer daran zu tragen.

Nun dachte sich einer von ihnen, dass er es doch leichter haben könnte und sägte von seinem Kreuz ein großes Stück ab.

Die Reise dieser Menschen führte sie an einen Abgrund. Dort gab es weit und

breit keine Brücke, um diesen Abgrund zu überwinden. Doch die Menschen stellten fest, dass sie ihr Kreuz nehmen konnten, um damit den Abgrund zu überwinden – es passte perfekt.

Nur der, der sein Kreuz gekürzt hatte, um es einfacher zu haben, blieb allein zurück, denn sein Kreuz reichte nicht so weit.

Nach einer alten Legende



# Pinnwand

## **Blickpunkt-Kollekte**

Für Blickpunkt Nr. 37 wurden  
**86,15 €** gespendet.

*Herzlichen Dank!*

## **Schon mal vormerken ...**

**20. Juni, 11:15 Uhr**  
Gemeindefest in Christus König

**21. November**  
Basar in St. Bonifatius

## **Kirchencafé**

Am **7. März** und **9. Mai** lädt der Gemeinderat nach den Gemeindegottesdiensten um 11:15 Uhr in CK zum Verweilen bei einer Tasse Kaffee ein.

## **Polnische Gottesdienste**

Die Messfeiern in polnischer Sprache sonntags in St. Bonifatius sind nicht mehr um 15 Uhr, sondern bereits vormittags um **11 Uhr**.



## **Ökumenischer Kirchentag**

*12. -16. Mai in München*

Interessierte Jugendliche können sich bei Jugendreferentin Maren Völker (☎ 6693991) melden. Die Duisburger Gruppe wird mit anderen Jugendlichen aus dem Bistum Essen an der Fahrt des bischöflichen Jugendamtes teilnehmen.

Der nächste Blickpunkt erscheint am 30. Mai 2010

Redaktionsschluss: 10. Mai 2010